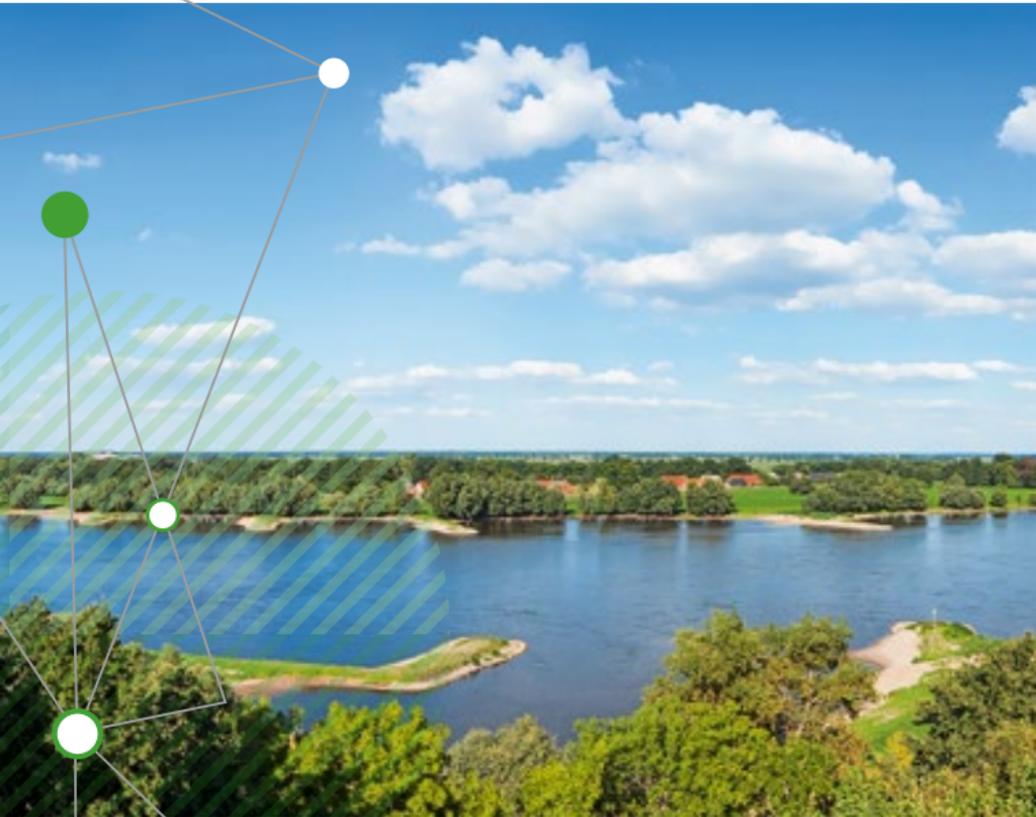


**Einladung**



**Fachkongress  
Daseinsvorsorge  
13. November 2017  
Novotel Hannover**



**Niedersachsen**



## Grußwort

Viele ländliche Räume in Niedersachsen stehen angesichts des demographischen Wandels vor großen Herausforderungen. Ziel der Niedersächsischen Landesregierung muss es sein, die Einrichtungen der Daseinsvorsorge in den ländlichen Regionen zu erhalten und ihre Erreichbarkeit sicherzustellen.

Geeignete Planungsgrundlagen, passgenaue Lösungen und der Mut, neue Wege zu beschreiten, sind gute Voraussetzungen für den Erfolg.

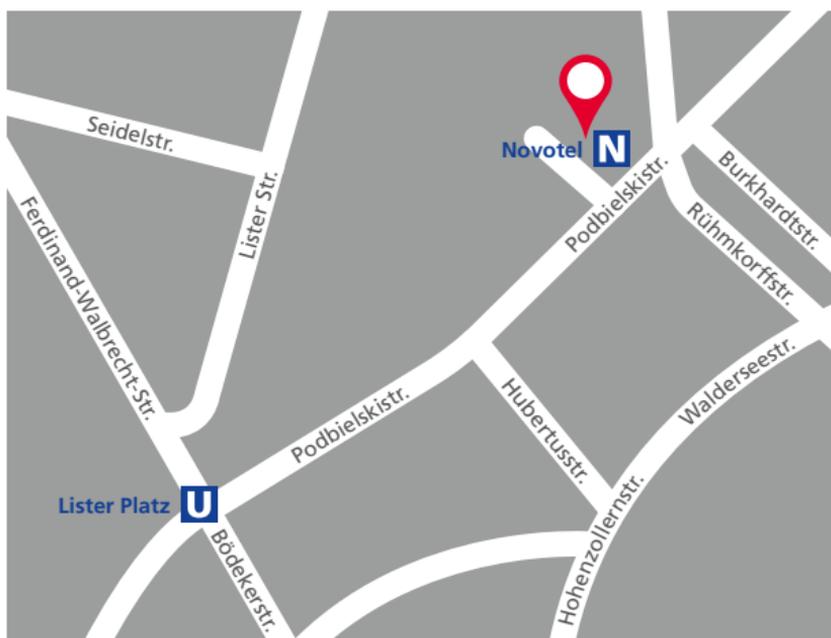
Der Fachkongress wird Ihnen aktuelle Projekte der regionalen Landesentwicklung vorstellen: Zum einen den Daseinsvorsorgeatlas Niedersachsen, der künftig einen landesweiten Überblick über Daseinsvorsorgeangebote bieten wird. Zum anderen das Projekt Netzwerk Ländliche Räume Niedersachsen, welches als Kooperationsprojekt des Landes mit den kommunalen Spitzenverbänden betrieben wird. Dabei handelt es sich um eine Online-Plattform auf der gute Projekte für die ländlichen Räume präsentiert werden. Ziel ist es, die Akteure miteinander zu vernetzen, die Verbreitung guter Projektideen zu unterstützen und zur Nachahmung zu ermuntern.

Birgit Honé  
Staatssekretärin für Europa und  
Regionale Landesentwicklung,  
Niedersächsische Staatskanzlei

## Programm Fachkongress

- ab 9:00 Uhr** Eintreffen der Teilnehmer
- 9:30 Uhr** **Begrüßung und Einführung in das Thema Daseinsvorsorge**  
Staatssekretärin Birgit Honé
- 10:00 Uhr** **Die Zukunft der Daseinsvorsorge**  
Prof. Dr. Thorsten Wiechmann, TU Dortmund
- 11:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr** Werkstattberichte: Aktuelle Vorhaben zur Darstellung von Daseinsvorsorgeeinrichtungen und Berechnung von Erreichbarkeiten in ländlichen Räumen:
- **Daseinsvorsorgeatlas Niedersachsen**  
Dr. Stephan Löb, Niedersächsische Staatskanzlei
  - **Potentiale von Erreichbarkeitsanalysen für die Daseinsvorsorge**  
Prof. Dr. Carsten Gertz, TU Hamburg-Harburg
  - **Fallbeispiel: Leitprojekt Metropolregion Hamburg „Regionale Erreichbarkeitsanalysen“**  
Oliver Mau, Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg
  - **Fallbeispiel: Werkzeuge zur Daseinsvorsorge-Planung im Erweiterten Wirtschaftsraum Hannover**  
Dr. Tobias Preising, Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover
- anschließend Talkrunde
- 13:00 Uhr** **Lunchbuffet**
- 14:00 Uhr** **Aktuelle Praxisbeispiele zur Förderung der Daseinsvorsorge in ländlichen Regionen**
- Burgdorfladen Ovelgönne
  - rad+bus.STATION Bad Bederkesa
  - Gesundheitszentrum Schladen
- anschließend Talkrunde
- 15:00 Uhr** **Projekt Netzwerk Ländliche Räume Niedersachsen**  
Minister Christian Meyer, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Staatssekretärin Birgit Honé  
Dr. Marco Trips, Präsident des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes  
Freischaltung der Online-Plattform
- 16:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

## Ihr Weg zum Fachkongress Daseinsvorsorge:



Tagungsort: Novotel • Podbielskistraße 21 • 30163 Hannover  
Anbindung Straßenbahn: Mit den Linien 3, 7 und 9 ab Hauptbahnhof zum Lister Platz.

### Anmeldung:

Anmeldungen zum Kongress werden bis zum  
3. November per E-Mail erbeten an:

**Fachkongress-Daseinsvorsorge@stk.niedersachsen.de**

### Niedersächsische Staatskanzlei

Referat 402 Regionale Landesentwicklung  
Planckstraße 2  
30169 Hannover

Tel.: +49 511 - 120-8457

[www.stk.niedersachsen.de](http://www.stk.niedersachsen.de)



**Niedersachsen.**  
Klar.